
7807/AB XXIV. GP

Eingelangt am 06.05.2011

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Inneres

Anfragebeantwortung

Frau

Präsidentin des Nationalrates

Mag. Barbara Prammer

Parlament

1017 Wien

GZ: BMI-LR2200/0011-I/2/c/2011

Wien, am . April 2011

Die Abgeordnete zum Nationalrat Schwentner, Freundinnen und Freunde haben am 8. März 2011 unter der Zahl 7888/J an meine Vorgängerin Dr. Maria Fekter eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „den Frauenanteil in Aufsichtsräten im staatsnahen Bereich“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 3:

Es wird auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage 1362/J vom 13. Mai 2009 (1384/AB XXIV.GP) verwiesen. Der Frauenförderungsplan - BM.I findet sich in BGBl. II Nr. 481/2010.

Zu den Fragen 4 bis 10:

Mag. Günther Simonitsch, Bundesrechenzentrum GmbH, wurde in einen Aufsichtsrat eines Unternehmens im Sinne des Beschlusses der Bundesregierung vom 15.3.2011 entsandt.

Das Bundesministerium für Inneres wird durch keine ressortfremden Personen in Aufsichtsräten vertreten.

Zu Frage 11:

Es wird auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfragen 7895/J gerichtet an die Bundesministerin für Frauenangelegenheiten und Öffentlichen Dienst bzw. 7896/J gerichtet an den Bundesminister für Wirtschaft, Familie und Jugend verwiesen.